

Press release

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Axel Burchardt

11/19/1996

<http://idw-online.de/en/news3570>

no categories selected

Mathematics, Physics / astronomy

transregional, national

2. Thüringer Werkstofftag in Jena

2. Thueringer Werkstofftag in Jena

Intensivere Kontakte zwischen Unternehmen und Materialforschungsinstitutionen

Intensiveren Kontakten zwischen Thueringer Unternehmen und Materialforschungsinstitutionen in Thueringen dient der 2. Thueringer Werkstofftag am 27. November 1996 in Jena. Gemeinsam veranstaltet von der Universitaet Jena und dem Thueringer Ministerium fuer Wissenschaft, Forschung und Kultur, fuehrt das Otto-Schott-Institut fuer Glaschemie Wissenschaftler, die auf dem Gebiet der Werkstoffforschung arbeiten, und Unternehmen aus Thueringen zum Informations- und Erfahrungsaustausch zusammen.

Waehrend sich beim 1. Thueringer Werkstofftag im vergangenen Jahr vor allem die Institutionen vorstellten, ist die diesjaehrige Tagung dem Thema: "Forschungsverbunde und Verbundforschung" gewidmet. Die Vortraege von Vertretern aus Industrieunternehmen und aus Hochschulen Thueringens widerspiegeln die im Land entwickelten Strukturen: Entsprechend der Industrielandschaft sind besonders Themen zu nichtmetallisch-anorganischen Materialien vertreten. Hierbei sind die Verbundstrukturen schon sehr deutlich ausgepraegt. Defizite bestehen nach wie vor bei den metallischen und polymeren Werkstoffen.

Der 2. Thueringer Werkstofftag findet im Doebereiner Hoersaal, Steiger 3, Jena, statt.

Kontakt: Friedrich-Schiller-Universitaet Jena, Otto-Schott-Institut fuer Glaschemie, Direktor Prof. Dr. Christian Ruessel, Tel.: (03641)6 36105, Fax: (03641)6 36172